

■ 8 neue Sterne strahlen jetzt in Monreal

Ferienwohnungen von Familie Schoor bekamen 4 Sterne

Dank des inzwischen ausgelaufenen WFG-Förderprogramms „Qualitäts offensive für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Mayen-Koblenz“ sowie u.a. auch des Dorferneuerungsprogramms hat die Familie Schoor in Monreal in den vergangenen Jahren ein mehrgeschossiges Wohnhaus in zwei komfortable Ferienwohnungen umgewandelt.

Eine Ferienwohnung wurde im Erdgeschoss für zwei Personen eingerichtet, die zweite Wohnung für bis zu vier Personen im 2. und 3. Obergeschoss des Hauses.

Daneben erhielt das Haus auch eine neue Fassade, ein neues Dach sowie eine Grunderneuerung der elektrischen Leitungen. Die Außentreppe und -anlage sowie Garten und Terrasse erhielten im Zuge der Renovierungsarbeiten ebenfalls ein neues Aussehen.

Das hervorragende Resultat von 2 x 4 Sternen als Klassifizierungsergebnis des Deutschen Tourismusverbandes überreichten nun Bürgermeister Gerd Heilmann sowie Eva Mohr von der WFG und Petra Wuitschick von der REMET des Landkreises Mayen-Koblenz an Heiner und Anneliese Schoor und ihre Tochter Julia in Form der Haus-Plakette und der offiziellen Urkunden des DTV.



Foto (v.l.n.r.): Eva Mohr (WFG MYK) und Petra Wuitschick (REMET) überreichen den stolzen Gastgebern Anneliese und Heiner Schoor gemeinsam mit Bürgermeister Gerd Heilmann die Auszeichnung von 2x 4 Sternen für die Ferienwohnungen „Löwenburg“ und „Philippsburg“ in Monreal.

Die Familie Schoor bietet bereits seit vielen Jahren in Monreal Ferienunterkünfte an. Neben den beiden bisherigen Wohnungen, die mit 3 und 4 Sternen klassifiziert sind, ergänzen nun die Ferienwohnungen „Löwenburg“ und „Philippsburg“ das Angebot.

Qualität und Regionalität sind für Heiner und Anneliese Schoor dabei ein besonders wichtiges Merkmal. Dies nicht nur bei der Ausstattung der Wohnungen, denn die Familie Schoor ist auch zertifizierter Gastgeber der Regionalmarke Eifel und nutzt dieses Netzwerk bei allen Gelegenheiten.

Bürgermeister Gerd Heilmann gratulierte dem Ehepaar Schoor zu ihrem Entschluss, das Anwesen für Gästeunterkünfte umzufunktioniert zu haben und dies mit einem solch tollen Erfolg krönen zu können.

Eva Mohr von der WFG des Landkreises schloss sich den Glückwünschen an und lobte das Ergebnis der Umbauarbeiten. Die WFG hatte schon vor Baubeginn das Objekt besichtigt und so konnte der direkte Vergleich zwischen Vorher und Nachher gesehen werden.

Eine wichtige Vorgabe der Förderrichtlinien aus dem Qualitätsprogramm war auch die abschließende Sterne-Klassifizierung mit mindestens drei Ster-